

Schwerin, den 5. Januar 2022

Medienkompetenz-Preis MV 2022: Jetzt bewerben!

Nur noch wenige Tage bis zum Einsendeschluss am 15. Januar 2022

Der Countdown läuft: Noch bis zum Sonnabend, den 15. Januar 2022, ist es Bildungsträgern und Schulklassen, Freizeit- und Kindereinrichtungen, Vereinen, Jugend- und Seniorengruppen sowie Einzelpersonen aus unserem Land möglich, ihre medienpädagogischen Projekte aus den Jahren 2020 bis 2022 einzureichen. Dies kann postalisch erfolgen oder unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

Der **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2022** prämiert mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 6.000 € Medienbildungsprojekte aus den Bereichen:

- **Freizeit und Teilhabe**
- **Schule und Bildung**
- **Kindheit und Alter**
- **Nachgehakt**

Die Projekte können aus allen Bereichen der Medienarbeit stammen. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. In erster Linie wird der pädagogische Prozess bewertet – also die Art und Weise, wie der Erwerb von Medienkompetenz bei den Teilnehmenden gefördert wurde. Projektprodukte fließen ergänzend in die Bewertung ein.

Die feierliche Preisverleihung findet am **28. April 2022** am Eröffnungstag des **Filmfestivals im StadtHafen (FiSH)** in Rostock statt.

Den Anmeldebogen, die genauen Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden Sie unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

Hintergrund

Seit 2006 verleiht die **MEDIENANSTALT Mecklenburg-Vorpommern** jährlich im Rahmen des Rostocker Filmfestivals im StadtHafen (FiSH) den **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern**. Der Preis ist herausragenden Projekten gewidmet, die nachhaltige und/oder innovative Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen durchgeführt haben. Hierbei liegt der Fokus auf dem Prozess der Medienarbeit und weniger auf der Qualität des entstandenen Produktes.

Seit 2008 beteiligt sich das Bildungsministerium MV am Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern, seit 2020 beteiligen sich zudem das Sozialministerium MV sowie Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der MEDIENANSTALT MV